

- PRODUKTEIGENSCHAFTEN**
- Zementgebundenes, einkomponentiges, C<sub>3</sub>A-freies Bindemittel
  - Wasserundurchlässig
  - Wasserdampfdiffusionsfähig
  - Frostbeständig
  - Beständig gegen sehr starken Sulfatangriff
  - Gute Haftung auf mineralischen, zementverträglichen Untergründen
  - Hand- und spritzverarbeitbar

- ANWENDUNGSGEBIETE**
- Abdichtung erdberührter Bauteile, z.B. Beton- und Mauerwerksschächte, Behälter
  - Abdichtung gegen Kapillarwasser, Bodenfeuchtigkeit und drückendes Oberflächenwasser
  - REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung

**VERARBEITUNGSHINWEISE**

**Untergrundvorbereitung:** Der Untergrund muss frei und sauber von allen losen Teilen, Staub, Öl, Fett, Zementschlämme und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Die Oberflächenzugfestigkeiten des Untergrundes müssen den einschlägigen technischen Regelwerken entsprechen. Nach der Untergrundvorbereitung muss der Untergrund eine ausreichende Rauigkeit aufweisen. Dazu ist bei Betonuntergründen das oberflächennahe Zuschlagskorn freizulegen. Kanalklinkeroberflächen sind so vorzubereiten, dass eine Aufrauung des Kanalklinkers erzielt wird. Nähere Informationen finden Sie in den „Allgemeinen Verarbeitungshinweisen für Untergrundvorbereitung für Reaktionsharzbeschichtungen“.

**Vornässen / Haftbrücke:** Der Einsatz einer Haftbrücke ist nicht zulässig. Vor dem Aufbringen der Dichtungsschlämme sind trockene Untergründe vorzunässen, bis ein matzfeuchter, nicht wassergesättigter Untergrund gegeben ist. Bei stark saugenden Oberflächen ist gegebenenfalls mehrmaliges Vornässen erforderlich. Bei stark durchfeuchteten Untergründen (geschlossener Wasserfilm / Wassersättigung) ist vorab eine Abdichtung mit ombran IW aufzubringen.

**Mischen:** Die mineralische Dichtungsschlämme wird aus dem Werk trockenmörtel ombran ASP und Wasser hergestellt. Dazu wird der grösste Teil des Wassers vorgelegt, der Werk trockenmörtel eingestreut und beides homogen und klumpenfrei miteinander gemischt. Das restliche Wasser dient zur KonsistenzEinstellung und kann je nach Erfordernis zugegeben werden, bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen eignen sich Zwangsmischer und langsam laufende Doppelrührwerke. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt 3 Minuten.

**Mischungsverhältnis:** Für einen 25 kg Sack ombran ASP werden ca. 5,5 bis 6,8 Liter Wasser benötigt. Da ombran ASP zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

**Verarbeitung:** Die Verarbeitung erfolgt je nach Anwendungsbereich in mindestens 2 Arbeitsgängen mittels Quast, Bürste oder im Spachtel- bzw. Spritzverfahren. Hierbei ist auf eine gleichmässige Schichtdicke je Schlämmauftrag zu achten. Ecken und gebrochene Kanten sind besonders sorgfältig zu schlämmen. Bei mehrlagigem Auftrag muss vor dem Auftrag jeder weiteren Lage die vorhergehende Lage soweit ausgehärtet sein, dass sie durch den nachfolgenden Arbeitsgang nicht beschädigt wird. Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist die Wartezeit gemäss Tabelle „Technische Werte & Produktmerkmale“ einzuhalten. Für die Verarbeitung im Nassspritzverfahren fordern Sie bitte die technische Beratung unserer Anwendungstechnik an.

**Verarbeitungsbedingungen:** Die Verarbeitungszeit ist von den Klimabedingungen abhängig. In Erstarrung befindliches Material darf nicht mehr aufgerührt oder verarbeitbar gemacht werden. Die MindestverarbeitungsTemperaturen für Untergrund, Luft und Baustoff sind einzuhalten. Bei Temperaturen unter + 10°C sind die Arbeiten einzustellen. Ein Absinken der Temperaturen unter diesen Wert während der Erhärtungsphase ist durch geeignete Massnahmen zu unterbinden.

**Nachbehandlung:** Im Zuge der Nachbehandlung ist ombran ASP mindestens 72 h lang vor einem übermässigen Verlust von Wasser zu schützen (chem. Nachbehandlungsmittel, Jute, Folie usw.). Dabei sind relevante Temperatur- und Windeinflüsse besonders zu berücksichtigen. Sofern weitere Lagen oder Pro-

**VERARBEITUNGSHINWEISE** dukte aufgebracht werden sollen, ist von der Verwendung trennend wirkender Nachbehandlungsmittel abzusehen.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	25 : 5.5 - 6.8	Pulverkomponente: Wasser
Grösstkorn	mm	ca. 1	
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 60	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 10 ≤ 30	Luft- und Untergrundtemperatur
		≥ 10 ≤ 25	Materialtemperatur
Verbrauch (flächig) <sup>1)</sup>	kg/m <sup>2</sup> /mm	1.6	Werk trockenmörtel
Frischmörtelrohddichte	kg/dm <sup>3</sup>	ca. 2	
Druckfestigkeit (Festigkeitsentwicklung)	N/mm <sup>2</sup>		
		ca. 16	
		ca. 35	
		ca. 40	
Schichtdicke	mm		
		≥ 1	je Arbeitsgang
		≤ 2	je Arbeitsgang
		ca. 4	maximale Gesamtschichtdicke
Schichtdicke			
In mind. 2 Lagen		> 2	bei Bodenfeuchte und nicht aufstauendem Wasser
In mind. 3 Lagen		> 3	bei aufstauendem Sickerwasser und drückendem Wasser
Wartezeiten	Stunden	ca. 6 - 24	zwischen Auftrag der Lagen
		ca. 24	Belastung mit Wasser

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

### 1) objektspezifisch

Farbton	hellgrau (trocken)
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gerätereinigungsmittel	Wasser
Gebindeentsorgung	Einwegbinde restlos entleeren.
Lieferform	25 kg Sack

### Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017595]